

„ A morz Hetz....!“

Am 09.-10. April 2016 organisierte der Südtiroler Holsteinjungzüchterverein für alle Mitglieder und Interessierte eine zweitägige Lehrfahrt nach Tirol zur „Die Größte Rinderschau Österreichs“. Eine Truppe mit 22 Teilnehmer feierten mit dem Tiroler Rinderzüchter an diesem Wochenende eine Premiere im Vermarktungszentrum Rotholz anlässlich des 110-jährigen Bestandsjubiläums des Rinderzuchtverbandes Tirol. Erstmals fand diese Schau nach der Fusion des Rinderzuchtverbandes Tirol als gemischtrassige Schau statt.

1300 Tieranmeldungen waren eingegangen und schlussendlich durften 500 Tiere an diesem Großevent teilnehmen. Insgesamt beteiligten sich 8 Rassen und somit war diese Schau zweifelsfrei die "Größte Rinderschau Österreichs". Im Rahmen der Schau gab es auch die Bundesschauen für die beiden Generhaltungsrassen Tux-Zillertaler und Pustertaler Sprinzen. Ein großes Rahmenprogramm wurde neben der eigentlichen Schau den Besuchern geboten.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Tiroler Jungzüchter. Nach der offiziellen Eröffnung um 19.00 Uhr startete zügig der sog. „Bambini-Cup“ (9- 13 Jahre) und um ca. 20.15 Uhr begann der Wettbewerb der Jungzüchter von 14-30 Jahre, die neben dem Vorführsieg auch um den Typsieg kämpften. Insgesamt wetteten 220 Jungzüchter um den Sieg. Highlight an diesem Abend war sicherlich auch die Jungzüchter- Disco in der Versteigerungshalle. Bis in den frühen Morgenstunden trafen sich Jung und Alt um ihre Erfolge zünftig zu feiern: neue Kontakte mit Tiroler Jungzüchterkollegen wurden geknüpft und züchterische Sichtweisen diskutiert.



Der neue HF- JZ- Ausschuss freute sich über den gelungenen Auftakt ihrer Tätigkeit!

Nach einem kräftigen Frühstück in der Übernachtungspension ging es um 09.00 Uhr schnurstracks wieder zur Rinderschau. Die Kalbinnen vom Vortag machten Platz für die Kühe der verschiedenen Rassen. Für viele sicherlich ein Novum, dass die Ausstellungstiere nicht bereits am Vortag angeliefert wurden. So gab es jeden Tag in den Stallungen Neues zu besichtigen. Auch beim Rahmenprogramm wurden keine Mühen gescheut- neben internationaler wie nationaler Spitzentiere stand eine Fleckvieh-Nachzuchtpräsentation, zahlreiche

Firmenausstellungen, musikalische Unterhaltung bei bester Verpflegung und ein Gewinnspiel mit 20 ansprechenden Preisen auf dem Festtagsprogramm.

Eine beachtliche Leistung und Respekt war die Riege der „Golden Girls“- Milchkühe mit +100.000 Liter Lebensleistung. 12 Tiere der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh x RF und Holstein präsentierten sich in beeindruckender Form und Fitness den Schaubesuchern. Natürlich durfte auch die älteste Milchkuh Österreichs nicht fehlen: die Tuxerkuh „Alpina“ konnte auch mit ihren 23 Jahren (geb. 14.11.1992, 78.158kg Lebensleistung, 19 Abkalbungen) ihre Vitalität im Schauring unter Beweis stellen.

Mit viel Spannung und besten Zeit- Management wurde das Schauwesen verfolgt und um 15.30 Uhr standen bereits die Finalsieger der Holsteinrasse und der Fleckviehkühe (+5 Abkalbungen) fest. Die Ergebnislisten der einzelnen Kategorien, sowie Fotogalerie und Schautagebuch können unter www.rinderzucht-tirol.at nachgelesen werden.

Damit war es auch wieder Zeit die Heimreise anzutreten. Jeder einzelne nahm sicherlich etwas mit aus diesen 2 Tagen! Denn menschenscheu sind die Tiroler keineswegs und ein Kontakt und ein Gesprächsthema wurde immer schnell gefunden. So war es auch weiter nicht verwunderlich, dass in Sachen Zuchtphilosophie alle an den gleichen Strang ziehen: funktionierende, schöne und leistungsbereite Milchkühe in den Stallungen zu haben, die jeden Tag das Züchterherz höher schlagen lässt. Und wer die Gelegenheit bei den einzelnen Firmenausstellungen beim Schopfe nahm, konnte auch mit einem neuem „Stollkiebel“ nach Hause fahren...

Eines konnte aber jeder einzelne behaupten: „I hon a morz Hetz ghobt...“ So war die diesjährige Lehrfahrt ein voller Erfolg und macht für die Zukunft sicher Lust auf MEHR!



Rundum begeistert von der Rinderschau (einige fotoscheue blieben dem Gruppenfoto fern 😊)